



OStR. KonsR Mag. P. Johannes Kriech CMM verstorben

OStR. KonsR Mag. P. Johannes Kriech, Mariannahiller Missionar, ist am 11. November 2019 im 76. Lebensjahr in Wels verstorben.

P. Johannes Kriech wurde am 20. März 1944 geboren und stammt aus Edtsdorf, Gemeinde Engerwitzdorf. Nach Volks- und Hauptschule kam er 1958 als 14-Jähriger in das Mariannahiller Internat St Berthold in Wels. Nach der Matura 1964 schloss er sich den Mariannahiller Missionaren an.

Sein Theologiestudium verbrachte er im Canisianum in Innsbruck. Am 29. Juni 1971 wurde er durch Bischof Zauner im Linzer Mariendom zum Priester geweiht. Von 1971 bis zur Pensionierung 2005 arbeitete er als Religionsprofessor am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium in Wels. Gleichzeitig wirkte er über viele Jahre als Erzieher im Internat St. Berthold. Bei SchülerInnen wie LehrerkollegInnen erwarb er sich hohe Wertschätzung.

Im Orden der Mariannahiller Missionare war er gleichzeitig von 1983 bis 1995 für zwölf Jahre Provinzial der österreichischen Provinz und für viele weitere Jahre Mitglied des Leitungsteams, zuletzt als Stellvertreter des Regionaloberen. Die Mitbrüder schenken ihm großes Vertrauen.

Nach der Pensionierung als Lehrer begann er einen dreizehnjährigen Dienst als Pfarrprovisor in Krenglbach bei Wels, der erst im Oktober 2018 aus gesundheitlichen Gründen seinen Abschluss finden musste. Seitdem lebte P. Johannes Kriech im Haus St. Raphael der Kreuzschwestern in Bad Schallerbach. Trotz großer gesundheitlicher Herausforderungen seit seiner Jugendzeit ist er daran nicht zerbrochen, sondern zu einem begnadeten Seelsorger und Menschenfreund gereift.

P. Johannes Kriech CMM verstarb am 11. November 2019 im 76. Lebensjahr im Klinikum Wels-Grieskirchen am Standort Wels.

Am **Donnerstag, 14. November 2019 um 19.00 Uhr** findet ein Requiem für den Verstorbenen in der Pfarrkirche Krenglbach statt.

Die Totenwache wird am **Sonntag, 17. November 2019 um 19.00 Uhr** in der Pfarrkirche Katsdorf gehalten.

Das **Requiem** findet am **Montag, 18. November 2019 um 14.00 Uhr** in der Stadtpfarrkirche Gallneukirchen statt. Anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem Klosterfriedhof auf Schloss Riedegg.

Foto: © Gerhard Niklas (honorarfrei)

P. Johannes Kriech CMM

Parte anbei